

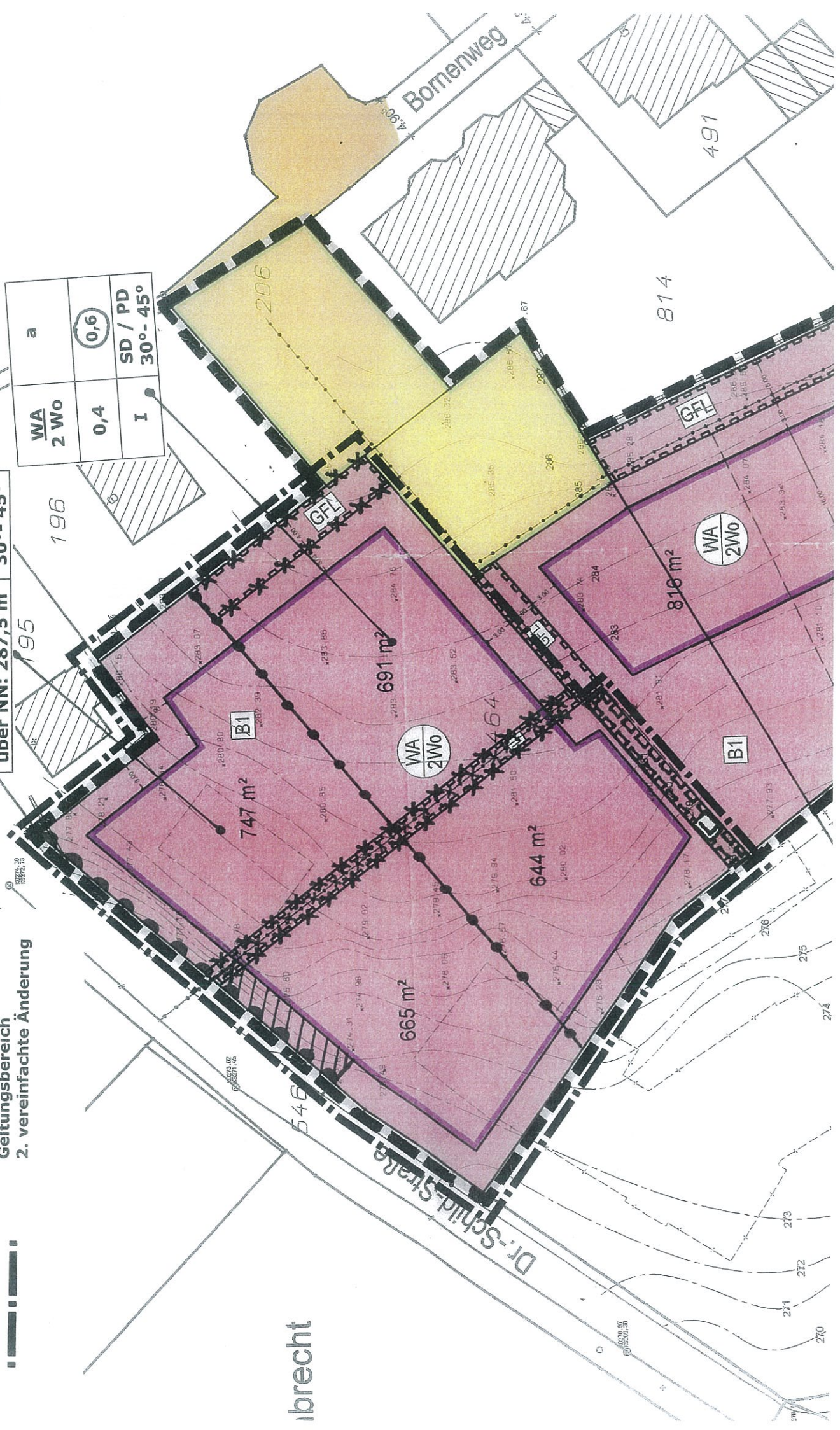
Auflage 3 Planänderung

2. vereinfachte Änderung Bebauungsplan Nr. 89
Nümbrecht/Engelsstift
M: 1:500

-  Geltungsbereich BPL 89
-  Geltungsbereich
2. vereinfachte Änderung




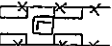
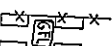

WA	0,5	O	0,85
Max. Firsthöhe über NN: 287,5 m		SD / PD 30° - 45°	

WA	2 W0	a
0,4	I	SD / PD 30° - 45°
		0,6



ibrecht

Legende 2. vereinfachte Änderung

WA	Allgemeines Wohngebiet	0,4	Festgesetzte Grundflächenzahl
2 WO	max. 2 Wohneinheiten pro Wohngebäude	0,6	Festgesetzte Geschossflächenzahl
I	Anzahl der Vollgeschosse als Höchstmaß	a	abweichende Bauweise s. Punkt 1.4 textliche Festsetzungen Ursprungsplan
Max. Firsthöhe über NN: 287,5 m	festgesetzte maximale Firsthöhe über NN	o	offene Bauweise s. Punkt 1.4 textliche Festsetzungen der 2. vereinfachten Änderung
SD/PD	festgesetzte Dachform: Satteldach/Pultdach	30° - 45°	Dachneigung als Mindest- und Höchstmaß
	Bereich ohne Ein- und Ausfahrt		
	Festsetzungen gem. § 23 Abs. 5 BauNVO s. textl. Festsetzungen Pkt. 4.7		
	Leitungsrecht		
	Wegfallendes Leitungsrecht		
	Wegfallendes Geh-, Fahr- und Leitungsrecht		
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen		

Im Bereich, für den die offene Bauweise (o) festgesetzt wird gelten folgende Änderungen in den textlichen Festsetzungen:

Punkt 1.2 Höchstzulässige Zahl von Wohnungen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB
- gestrichen -

Punkt 1.4 Abweichende Bauweise
- gestrichen -


Neuer Punkt 1.4:

Punkt 1.4 Offene Bauweise

Gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und § 22 Abs. 2 BauNVO wird die offene Bauweise (o) festgesetzt.

Neuer Punkt 1.7:

Punkt 1.7 Festsetzungen gem. § 23 Abs. 5 BauNVO

Innerhalb der mit  gekennzeichneten Flächen wird gem. § 23 Abs. 5 BauNVO festgesetzt, dass auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen Nebenanlagen im Sinne der § 14 BauNVO und bauliche Anlage, soweit sie nach Landesrecht im Bauwuch oder in den Abstandsflächen zulässig sind oder zugelassen werden können, nicht zulässig sind. Weiterhin ist innerhalb dieser Flächen sichtbehindernder Bewuchs und Einfriedungen $\geq 0,60$ m (Höhe) nicht zulässig.

Die übrigen textlichen Festsetzungen des Ursprungsplans gelten unverändert.

Für den Bereich, in dem weiterhin die abweichende Bauweise (a) festgesetzt bleibt, gelten die textlichen Festsetzungen des Ursprungsplans unverändert weiter.